

Energie-Bericht 1.2023

Informationen für Mitglieder und Interessierte

Positive Entwicklung auch in 2022

DIVIDENDE

Die Generalversammlung hat am 14.10.2022 dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zugestimmt, eine Kapitalausschüttung an die Mitglieder in Höhe von 4% zu veranlassen. Die Ausschüttung konnte den Mitgliedern im Dezember 2022 gutgeschrieben werden – Jahreskontoauszug und Steuerbescheinigung werden im Januar per Briefpost an alle Genossenschaftsmitglieder ver-

sandt. Auch das Ergebnis für das Jahr 2022 sieht vielversprechend aus und wird derzeit bilanziell aufbereitet. Wir möchten darauf hinweisen, die Steuerfreibeträge bzw. Nichtveranlagungsbescheinigungen zu überprüfen und Veränderungen mitzuteilen. Auch bei Änderungen von Adressen und Bankverbindungen bitten wir um rechtzeitige Mitteilung.

Verenafohren erfolgreich im Plan

WINDERTRAG 2022

Der Wind im Hegau ist nicht zu vergleichen mit Starkwindstandorten an den Küsten. Das erwartet auch niemand und deshalb sind die Prognosen an unseren Schwachwindstandorten auch um einiges bescheidener. Trotzdem rechnet sich unsere Investition in den Windpark Verenafohren, denn wir liegen erneut im Bereich der prognostizierten 20 Millionen Kilowattstunden Windstrom im zurückliegenden Jahr.

Gegner der Windkraft werfen unseren Anlagen immer wieder mangelnde Rentabilität vor. Auch das zurückliegende Jahr beweist wieder das Gegenteil. Hinzu kommt noch der Mehrgewinn durch die Börsenstromvermarktung, der wegen der Diskussion um die Übergewinnsteuer allerdings noch nicht bezifferbar ist. In jedem Fall war unser Engagement in Verenafohren auch im vergangenen Jahr erfolgreich.

Die Sonne schickt uns keine Rechnung

SOLARERTRAG 2022

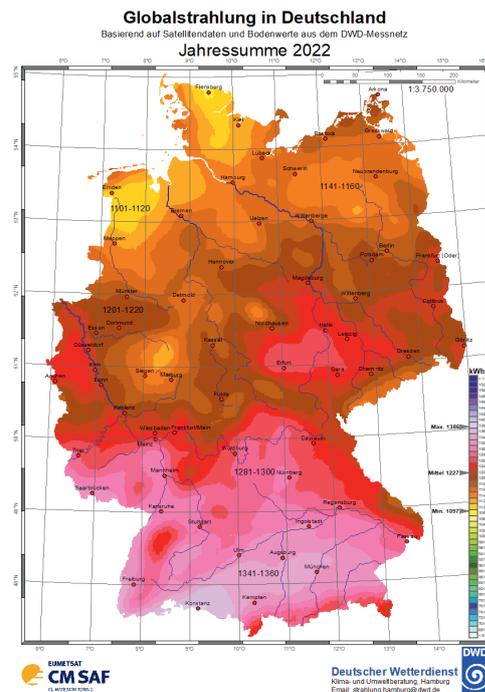
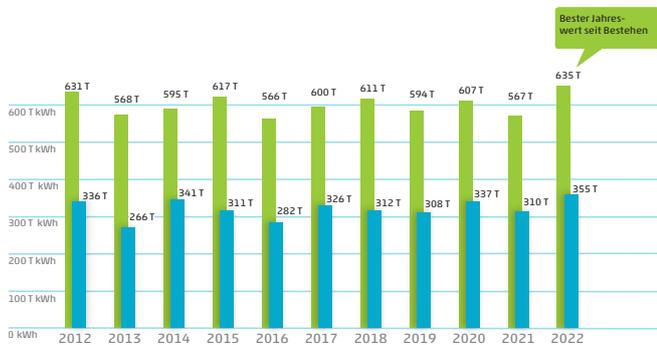
Die Sonne hat es gut mit uns gemeint in 2022. Es war das ertragreichste Solarjahr seit Bestehen unserer Genossenschaft. 2011, als die Anlage am Mooshof errichtet wurde, ging man noch davon aus, dass der erzielbare Solarertrag jährlich um 5% zurückgeht. Degradation



nennt man den Effekt, der auf die Alterung der Technik zurückzuführen ist und eigentlich jede PV-Anlage betrifft. In den Garantiebedingungen ist von einer „Leistungsgarantie“ von 90% der Nennleistung nach 10 Jahren die Rede. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre

war allerdings überhaupt kein Leistungsabfall erkennbar und das Jahr 2022 zeigte sogar mit dem besten Wert seit Inbetriebnahme, dass auch nach oben noch Luft ist.

Das muss nicht immer so sein, aber die Daten der Meteorologen zeigen, dass unsere Jahre immer trockener, sonniger und heißer werden. Gut zwar für den Solarertrag, aber auch ein trauriges Zeichen für den Klimawandel ...



Kurzschluss

SOLARPARK MOOSHOF

„Der Solarpark Mooshof ist wegen Arbeiten an der Mittelspannung seitens der Netze BW am 13.12.2022 abgeschaltet worden. Bei der Wiedereinschaltung entstand ein Kurzschluss in der Schaltanlage. Hierbei wurde das Schutzgas ausgeblasen. Weshalb es zu dem Kurzschluss kam, ist leider noch nicht bekannt.“

Soweit der vorläufige Schadensbericht von Solarcomplex, mit der wir einen Vollwartungsvertrag eingegangen sind. Einen großen „Ertragsschaden“ konnte dieser Ausfall bislang nicht verursachen. Denn sowohl der extrem schwache Dezember als auch der sonnenarme Januar hätten zur Solarbilanz am Mooshof ohnehin keinen nennenswerten Beitrag leisten können.

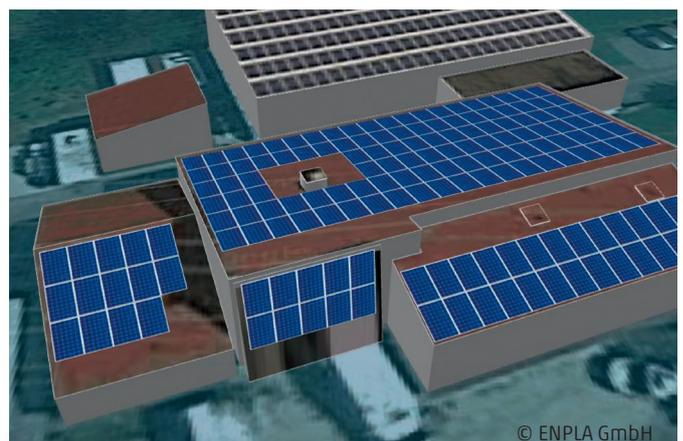


Projektstart

PV-DACH FAIRFLEISCH ÜBERLINGEN

Mit einiger Verzögerung starten die Baumaßnahmen an unserem neuen Solarprojekt „fairfleisch“. Die Bürger-Energie Bodensee errichtet auf dem Dach der Schlachthof-Initiative Überlingen eine 64 kW-PV-Anlage und vermietet diese für die nächsten 20 Jahre an die Betreiber des Unternehmens. Der erzeugte PV-Strom soll maximal im Gebäude verbraucht werden und stellt damit für das Unternehmen auf lange Sicht kalkulierbare Strompreise dar.

Leider kämpft wie die gesamte Solarbranche auch unser ... unser Solateur mit fehlenden Komponenten und mit einem großen Auftragsstau.



Projektstand

SOLARPARK WALPERTSWEILER

Auch die geplante Freiflächenanlage „Walpertsweiler“ bei Überlingen-Bonndorf kommt voran. Die Änderung des Flächennutzungsplanes ist auf dem Weg und die Vorbereitung zur Gestaltung des Solarparks sowie der Finanzierung laufen in diesen Monaten an. Wir hoffen, dass wir gegen Ende des

Jahres konkret werden können und den Bau der Anlage beginnen können.

Wenn alles nach Plan läuft, können wir uns ab 2024 über den Zubau von 6 bis 8 MW Solarstrom freuen.

So funktioniert der Strommarkt

WARUM MACHT DER UKRAINE-KRIEG MEINEN ÖKOSTROM TEURER?

Auch Ökostromanbieter haben ihre Preise erhöht: wegen weltweit gestiegener Börsen- und Rohstoffpreise, vor allem bei Gas. Aber was genau hat Gas mit der Strombelieferung zu tun – erst recht bei regionalem Ökostrom?

Wer Ökostrom bezieht, sieht sich als Vorreiter der Energiewende und legt oft großen Wert darauf, dass es sich um „echten“ Ökostrom handelt. Der Anbieter soll nicht nur sauberen Strom bereitstellen, sondern zusätzlich auch in den Ausbau der erneuerbaren Energien investieren.

Aktuell besonders beliebt ist zudem regionaler Ökostrom. Hier garantiert der Anbieter, dass er den Strom ausschließlich von Ökostrom-Anlagen aus dem Umkreis bezieht und auch in solche investiert. Aus Sicht vieler Kund*innen

erscheint das als sichere Bank: Was regional erzeugt wird, wirkt autark – und preisstabil.

Aber ist regional erzeugter Ökostrom wirklich völlig unabhängig von der Weltlage? Die Preisanstiege seit 2021 auch bei regionalem Ökostrom zeigen: Nein. Erfahren Sie hier mehr über die Hintergründe.

<https://www.energieagentur-ebe-m.de/strompreis>

Quellenangabe: Energieagentur Ebersberg-München gGmbH

Warteliste

NEUE MITGLIEDER UND ANTEILE

Die Bereitschaft, sich in unserer Energiegenossenschaft zu engagieren, wächst ungebremsst. Viele Bürgerinnen und Bürger möchten in die Genossenschaft eintreten und Bestandsmitglieder würden gerne weitere Anteile zeichnen.

Anfragen hierzu nehmen wir gerne in unsere Warteliste auf und wir gehen davon aus, dass wir spätestens in der zweiten Jahreshälfte die vielen Anfragen bedienen können.

Unsere Investitionen in Wind und Solar sind vorbereitet und wir freuen uns, dann endlich einen weiteren großen Schritt nach vorne zu gehen.



Copyright © 2023 Bürger-Energie Bodensee e.G.

Bürger-Energie Bodensee eG
Leonhardstraße 68
D-78333 Stockach

T +49 (0)7771-8720-10

Vorstand: Andreas Klatt, Anne Storm
Aufsichtsrat Vorsitz: Günter Hoffmann
Prüfverband: BWGV

www.buergerenergiebodensee.de
info@buergerenergiebodensee.de

bürger-
energie
bodensee

regenerativ,
regional,
bürgernah!